



**Florian Kraus**  
Stadtschulrat

I.

An den Vorsitzenden  
des Bezirksausschusses des 6. Stadtbezirkes  
Sendling  
Herrn Markus Lutz  
Meindlstr. 14  
81373 München

10.08.2023

Sportbox für das Programm "ReStart - Sport bewegt Deutschland"

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05474 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 6 – Sendling  
vom 08.05.2023

Sehr geehrter Herr Lutz,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 05474 des Bezirksausschusses 6 vom 08.05.2023 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, im Neuhofer Park eine Sportbox zu installieren, die die Möglichkeit bietet, kostenlos Sport- und Spieleequipment auszuleihen.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Mit dem nun seit über 25 Jahren bestehenden Fitnessprogramm „Fit im Park“ hat die Landeshauptstadt München ihr kostenloses Sport- und Bewegungsprogramm kontinuierlich erweitern können. Dabei hat das Referat für Bildung und Sport sehr gute Erfahrungen damit gemacht, ein angeleitetes Bewegungsprogramm so niederschwellig wie möglich allen Münchner\*innen anzubieten. Dies erfolgt verlässlich zu einer gewohnten Zeit und kontinuierlich in den Sommermonaten in einer wachsenden Zahl von Parks.

Die bereits bekannte Idee der SportBox kann dabei eine weitere Möglichkeit sein, den Bürger\*innen einen leichten Zugang zum Sporttreiben zu ermöglichen. Dabei schätze ich den konzeptionellen Grundgedanken zur Förderung des Breitensports, der wiederum einen positiven Effekt auf die Bewegungs- und Gesundheitsförderung in der Gesellschaft hat.

Dem Referat für Bildung und Sport ist es im Zuge der Bewertung und Beurteilung von Sport-Boxen für die Einwohner\*innen Münchens jedoch lediglich möglich, eine sportfachliche Einschätzung abzugeben. Wie die SportBoxen aus baurechtlicher Sicht und hinsichtlich der Genehmigungserfordernisse oder des Betriebs und der Instandhaltung bzw. der zu beachtenden Hygiene- sowie Schutzmaßnahmen beurteilt werden, müsste gesondert vom Baureferat – Gartenbau geklärt werden, falls die Anschaffung erwogen würde.

Der Firma, die diese Boxen vertreibt, wurde bereits auf deren eigenen Antrag geantwortet. Es wurde dabei die Funktionalität der vorgeschlagenen „Sportboxen“ geprüft. Ich muss Ihnen leider mitteilen, dass eine Realisierung aktuell nicht zu empfehlen ist. Unsere Erfahrungen beispielsweise im Ostpark und an anderen Standorten mit fest installierten Materialkisten für das städtische Fit im Park-Programm zeigen, dass es hierbei zu erhöhten Problemen mit Vandalismus und Diebstahl kommt.

Im Austausch mit der Stadt Stuttgart konnte das RBS außerdem in Erfahrung bringen, dass das System per App leider nicht reibungslos funktioniert. Auch wenn ggf. die Anschaffung einer Sportbox vom DOSB bei positivem Ausgang einer Verlosung kostenfrei sein könnte, fallen doch nicht unbeachtliche laufende Kosten für Betrieb und Wartung an.

Das Baureferat, das für die städtischen Parks zuständig ist, stellt in enger Abstimmung mit dem RBS bereits vielerorts Sport- und Bewegungsangebote her, darunter Skateparks, Tischtennisplatten, Streetballanlagen, Klettereinrichtungen und auch Schachfiguren mit Spielfeldern. Nicht zu vergessen, die Callistenic (Fitness-) Parks, die aktuell an verschiedenen Orten in den städtischen Parks entstanden sind.

Das RBS betreibt gleichzeitig bereits einen großen Spiel- und Sportgeräteverleih, der deutschlandweit nicht vergleichbar existiert.

Aus diesen Gründen wird das Referat für Bildung und Sport die Idee der Sportboxen aktuell nicht in die Umsetzung bringen. Wir werden die Entwicklung beobachten und ggf. im Zuge besserer Funktionalität und geringerer Anfälligkeit für Vandalismus und Diebstahl neue Überlegungen anstellen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 05474 des Bezirksausschusses des 6. Stadtbezirks Sendling vom 08.05.2023 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Süd, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus  
Stadtschulrat